



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Sonntag, 4. Januar 2004

1. An diesem ersten Sonntag des neuen Jahres, dem zweiten Sonntag nach Weihnachten, schlägt uns die Liturgie erneut den wundervollen Abschnitt aus dem *Prolog des Evangeliums nach Johannes* zur Meditation vor.

»*Im Anfang*« – so schreibt er – »*war das Wort...*« (Joh 1,1). Der griechische Begriff heißt »*Logos*«, in den Gedanken des Apostels jedoch wird ein *Bezug zur Weisheit* hergestellt, die im Alten Testament als lenkende Kraft des Kosmos und der Geschichte beschrieben wird. »*Das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott [...] Alles ist durch das Wort geworden*« (Joh 1,1.3).

2. Es folgt nun aber eine erstaunliche Aussage: »*Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt*« (Joh 1,13). Gerade Johannes, der den Blick des Glaubens auf den göttlichen Ursprung Christi richtet, beharrt mit Nachdruck auf der Realität seiner Menschwerdung und stellt zwei scheinbar unvereinbare Begriffe nebeneinander: *Wort* und *Fleisch*. Ja! Jesus ist *wahrer Gott und wahrer Mensch*. Er ist der eingeborene Sohn Gottes, den Johannes und die anderen Apostel »gehört«, »gesehen« und »angefaßt« haben (vgl. 1 Joh 1,1–3). In seiner Menschheit wohnt die ganze Fülle der Gottheit (vgl. Kol 2,9).

3. Meine Lieben! Nähern wir uns unter der Führung des Evangelisten Johannes dem Geheimnis des Kindes von Betlehem, in dem Gott sein Antlitz vollkommen offenbart hat. Verharren wir still mit der Jungfrau Maria *vor dem ewigen Wort, das für uns zu einem kleinen Kind geworden ist*. Damals wie heute gibt Er allen, die an seinen Namen glauben, die Macht, »Kinder Gottes zu werden« (Joh 1,12). Dies ist das Geheimnis und das Geschenk des Weihnachtsfestes!

Nach dem Angelus

Ich begrüße die hier anwesenden Pilger, insbesondere die Gläubigen aus Giulianello di Cori in der Provinz Latina, die den traditionellen Dreikönigsumzug ins Leben gerufen haben.

Allen erneuere ich meine Glück- und Segenswünsche für ein gutes neues Jahr in der Liebe und im Frieden Christi.

© Copyright 2004 - Libreria Editrice Vaticana

©Copyright - Libreria Editrice Vaticana